

gundhafte wird oft zurückgesetzt oder vergessen: deßwegen sollte man aber doch seine Pflicht und Schuldigkeit thun. Ich habe dir dieses schon oft gesagt. Aber wie ich sehe, so hast du es noch nicht recht zu Herzen genommen."

Catharina, ob sie schon über zwölf Jahre alt war; wußte wirklich nicht, was Pflicht und Tugend sey. Der Vater mußte sie aufs neue unterrichten.

Nur der ist tugendhaft und gut,
Der stets, was seine Pflicht ist, thut.
Siehst du auf Vortheil mehr, als auf Gesetz und Pflicht,
So liebst du nur dich selbst: du liebst die Tugend nicht.

39. Das gute Kind.

Joseph war ein gutes Kind, und befließ sich immer mehr, was Gutes zu lernen, und besser zu werden. Einst fragte er in der Schule seinen Lehrer: „Was muß ich thun, daß ich ein frommes, tugendhaftes Kind werde?“ Der Lehrer antwortete: „Ich will dir, liebes Kind, etwas erzählen, merke fleißig auf. Auch ihr, sagte er zu den übrigen Kindern, merket alle auf, ich will euch was Schönes erzählen.“ Und die Kinder spannten Augen und Ohren. Nun fieng der Lehrer an: „Es war ein Vater, der hatte vier Kinder. Er war etwas streng mit seinen Kindern; oder viel-

mehr